

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Die politische Ästhetik Gustav Landauers	35
1. Einleitende Betrachtungen	37
1.1. Zur Bedeutung Gustav Landauers	37
1.2. Theoretische Ästhetik	42
1.3. Landauers Lektüreverfahren und Stil	44
2. Kunst und Gesellschaft	50
2.1. Ästhetische Subjektivität	50
2.2. Mystik und Klassizismus	53
2.3. Autonomie und Avantgarde	57
2.4. Antithese von Kunst und Gesellschaft	60
2.5. Gesellschafts- und Geschichtsbegriff	64
2.6. Vermittlung von Kunst und Gesellschaft im Spätwerk	67
2.7. Die Entwicklungsphasen von 1889 bis 1919	79
3. Mystik-Konzept	82
3.1. »Zufallssinne« und »Stimmung« bei Fritz Mauthner	83
3.2. Sinnlichkeit und Unbewusstes	88
3.3. Weltbegriffe	92
3.4. Sprachlichkeit und Metaphorizität	98
3.5. Ästhetisch-mystische Sprachpraxis	109
3.6. Von Mystik zu Politik	115
4. Formästhetik als Klassizismus	123
4.1. Das lyrische Subjekt	123
4.2. Landauer und Hegel	128
4.3. Implikationen von Landauers Klassizismus	130
4.4. Die Politisierung des Klassischen	136
4.5. Landauers Goethe-Lektüren	141

5.	Medientheorie	150
5.1.	Medientheoretische Aspekte in Skepsis und Mystik	150
5.2.	Intermedialität	153
5.3.	Poetik des Schweigens	162
5.4.	Unmittelbarkeit	168
5.5.	Materialität	174
5.6.	Medium und Politik	178
6.	Ästhetik des Judentums	180
6.1.	Ästhetisierte Politik	180
6.2.	Methodische Grenzziehung	185
6.3.	Ästhetisierung als Rezeptions- und Erkenntnisprinzip	188
6.4.	Symptome des Ästhetischen	189
6.5.	Bedingungen der Ästhetisierung	193
6.6.	Tradition und Traditionsbruch	198
7.	Zur Modernität von Landauers Ästhetik	202
III.	Politische Ästhetik beim frühen Benjamin	215
8.	Metaphysik der Jugend	217
8.1.	Kritik der »Mystik«	218
8.2.	»Durch Absonderung zur Gemeinschaft«	222
8.3.	Ästhetik und Utopie: Benjamins »Kultur-Zionismus«	226
8.4.	Ästhetischer Messianismus	236
8.5.	Metaphysik des Schweigens	241
8.6.	Spätere Kritik an Expressionismus und Jugendstil	244
9.	Medienphilosophie	253
9.1.	Das »Mediale«	254
9.2.	Name und Erkenntnis	256
9.3.	Magie und Unmittelbarkeit	261
9.4.	Die Transformation von Unmittelbarkeit	263
9.5.	Das »bloße Zeichen« und die »bürgerliche Sprachauffassung«	266
9.6.	Die »Sprache der Dinge«: Benjamins materialistische Medientheorie	273
9.7.	Die Sprachen der Kunst als Ausdruckssprachen	281
9.8.	Theologie als Medientheorie	283
9.9.	»Elimination des Unsagbaren«: Benjamins Sprachmystik	288
9.10.	Medien-Politik	294

10. Sprachkritik	301
10.1. Benjamins Mauthner-Lektüre	301
10.2. Momente von Sprachskepsis	305
10.3. Sprach-Transzendentalismus: Benjamins Kant-Lektüre	314
11. Ästhetische Form	325
11.1. Die »innere Form«	325
11.2. Form und Medium	341
11.3. Die »ausgestanzte Form«	351
IV. Schluss: Politische Ästhetik im Vergleich	361
Siglenverzeichnis	383
Bibliographie	384
Personenregister	409
Dank	414